

## Übersicht über die Mittelverwendung

<b>Ausgabeart</b>	<b>2021 €</b>	<b>2020 €</b>
Personalaufwand	4.536.595,01	4.487.632,70
Materialaufwand	295.049,36	316.930,77
Unmittelbare Aufwendungen für blinde Menschen	612.678,44	571.609,26
Aufwendungen für Instandhaltungen	2.195.551,25	3.296.442,31
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	429.621,17	467.004,34
Beiträge an andere Organisationen	235.573,00	237.455,00
Verwaltungsaufwand	965.413,68	1.045.051,88
Mieten	352.592,11	376.182,62
Steuern, Abgaben, Versicherungen	408.994,72	384.118,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068.335,84	971.233,41
Zinsaufwendungen	4.844,06	6.558,89
Aufwendungen aus Verlustausgleich	81.130,39	89.221,24
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>11.186.379,03</b>	<b>12.249.441,39</b>
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	874.911,14	1.903.400,20
Entnahmen aus den Rücklagen	3.762.464,94	4.071.512,40
Einstellung in die Rücklagen	4.846.839,71	7.241.661,39
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-209.463,63</b>	<b>-1.266.748,79</b>

## Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Der BBSB e. V. ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für unsere satzungsmäßigen Aufgaben verwendet werden.

An Gesamteinnahmen erwirtschaftete der BBSB e. V. im Jahr 2021 insgesamt 12.061.290,17 €.

Wichtigste Einnahmequelle sind unsere Umsatzerlöse, sie machen 63,68 % der Einnahmen aus. Diese bestehen aus Einnahmen aus dem BIT-Zentrum (Beratungs-, Informations- und Textservice), aus Erträgen aus den Hilfsmittelverkäufen und Veranstaltungen. Den größten Teil erwirtschaften wir aus Mieteinnahmen und Einnahmen aus Mietnebenkosten. Diese Position ist die größte und stabilste Einnahmequelle des BBSB e. V.

14,38 % unserer Gesamteinnahmen sind Zuschüsse. Es handelt sich hier im Wesentlichen um Personalkostenzuschüsse, die wir im Rahmen der überregionalen offenen Behindertenarbeit (üOBA) für unsere ambulanten sozialen Rehabilitationsdienste und Sozialabteilungen erhalten. Weitere Zuschussgeber sind das Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS), die Bezirke, GKV-Spitzenverband, Stiftungen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Aktion Mensch e. V. und die Landeshauptstadt München.

Am wenigsten planbar sind unsere Einnahmen bei den Spenden, Sühnen und Erbschaften. Im Jahr 2021 haben wir Spenden, Sühnen und Erbschaften in Höhe von 15,01 % des Gesamtumsatzes erhalten. Im Jahr zuvor lagen diese Einnahmen bei 27,92 %. Wir sind in hohem Maße auf Spenden, Zuweisung von Geldbußen und auf Erbschaften angewiesen. Der BBSB e. V. steht im Wettbewerb mit anderen gemeinnützigen Organisationen. Wir sind den Spendern, Förderern und Vermächtnisgebern im besonderen Maße dankbar, weil sie unsere Arbeit seit Jahren unterstützen und dazu beitragen, dass wir unsere Angebote und Dienste aufrechterhalten und weiter verbessern können.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen 5,08 %. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Beiträge unserer Mitglieder und Fördermitglieder. Am 31.12.2021 zählte der BBSB e. V. 7.828 Mitglieder und 338 Fördermitglieder.

Im Jahr 2021 betragen die Ausgaben des BBSB e. V. 11.186.379,03 €.

Mit 40,55 % stellt der Personalaufwand die größte Position dar. In den Kosten ist auch eine durchschnittliche Tarifierhöhung von 1,40 % zum 1. April 2021 enthalten.

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Sozial- und Rechtsberatung mit 5 Standorten berücksichtigt. Zudem unterhalten wir zehn Blickpunkt-Auge Beratungsstellen und an jedem Standort einen ambulanten sozialen Rehabilitationsdienst. Unsere Hilfsmittelberatungen in München und Nürnberg beraten Mitglieder und Hilfesuchende bei der Auswahl an Hilfsmitteln für den Alltag und im Berufsleben. Das BIT-Zentrum setzt Publikationen und Bücher in Blindenschrift

um und erstellt barrierefreie Dokumente u. v. m. Des Weiteren sind im Personalaufwand die Personalkosten für das Projekt „Blickpunkt Auge Sprechstunden vor Ort in Bayern“ und die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) enthalten.

Am 31.12.2021 beschäftigte der BBSB e. V. 115 voll- und teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter (2020: 123 Mitarbeiter), hinzukommen 6 Bundesfreiwillige. 16 der 115 hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schwerbehindert im Sinne des Sozialgesetzbuchs IX, das ergibt eine Beschäftigungsquote von 13,91 %.

Die „unmittelbaren Aufwendungen für blinde Menschen“ betragen 5,48 % der Gesamtausgaben. Hiervon tragen wir die Kosten für Veranstaltungen und Aufwandsentschädigungen für unsere Referate und des Forums Arbeit und Beruf (FArBe). Wir finanzieren damit die Hausbesuche unserer ehrenamtlich tätigen Blinden- und Sehbehindertenberater\*innen und die in allen Bezirken stattfindenden Informationsveranstaltungen. Der BBSB e. V. unterstützt mit einem „Erholungsbudget“ seine Mitglieder, damit sie sich in unserem barrierefreien und auf blinde und sehbehinderte Menschen eingerichteten AURA-HOTEL Saulgrub gGmbH bestmöglich erholen können.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen betreffen unsere Immobilien. Diese Investitionen sind notwendig um unsere Wohnungen in einem gut vermietbaren Zustand zu erhalten.

Beiträge an andere Organisationen: die größte Einzelposition ist hierin der Mitgliedsbeitrag an unsere Dachorganisation, den Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. in Berlin (DBSV).

Der Verwaltungsaufwand beträgt 8,63 % der Gesamtkosten.

Im Jahr 2021 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 874.911,14 € aus. Im Vorjahr (2020) betrug der Überschuss 1.903.400,20 €.